

## INHALT

### I. HINWEISE BEI DEN SCHLESISCHEN DRAMATIKERN

Daniel Casper von Lohenstein . . . . .	3
Andreas Gryphius . . . . .	8
Johann Christian Hallmann . . . . .	9
August Adolph von Haugwitz . . . . .	12

### II. EINFÜHRUNG IN DIE EMBLEMATIK

Die Emblembücher . . . . .	17
Aufbau des Emblems und Funktion seiner Teile . . . . .	18
Das Verhältnis zur Wirklichkeit . . . . .	25
Abgrenzung von Symbol und Allegorie . . . . .	29
Beziehungen zur Renaissance-Hieroglyphik . . . . .	32
Verwandtschaft mit der Impresen-Kunst . . . . .	40
Zusammenhänge mit mittelalterlicher Symbolik . . . . .	43
Fortleben . . . . .	48
Probleme der angewandten Emblematik . . . . .	54

### III. DAS EMBLEMATISCHE EXEMPEL IM DRAMATISCHEN TEXT

Argumenta emblematica und ihre Verwendungsweisen . . . . .	63
Lorbeer und Blitz . . . . .	86
Das Spiel der Sinnbilder in Lohensteins Sophonisbe . . . . .	98
Breitingers Kritik am Gebrauch der Gleichnisse in Trauerspielen . . . . .	114

### IV. DIE EMBLEMATISCHE STRUKTUR IM DRAMATISCHEN WERK

Zweigliedrige Stilfiguren . . . . .	133
Sentenzen . . . . .	145
Abhandlungen und Reyen . . . . .	156
Stille Vorstellungen . . . . .	179
Doppeltitel . . . . .	188

### V. DAS THEATER ALS EMBLEMATISCHES SCHAUGERÜST

Ut pictura poesis . . . . .	199
Vom Bild zum Spiel . . . . .	202
Theatrum emblematicum . . . . .	208

LITERATUR-VERZEICHNIS . . . . .	225
---------------------------------	-----